

Ethnische Interpretationen in der frühgeschichtlichen Archäologie

Geschichte, Grundlagen und Alternativen

von Sebastian Brather



Walter de Gruyter · Berlin · New York

Inhalt

Vorwort	v
I. Fragestellung: „ethnische Interpretation“ und „ethnische Identität“ ..	1
II. Geschichte: ethnische Interpretationen im nationalen Diskurs des 19. und 20. Jahrhunderts	11
III. Begriffe: zentrale Klassifikationen im 19. und 20. Jahrhundert	29
1. Das „Volk“	32
a) Vom „gemeinen Volk“ zur „Nation“	33
b) Vom „Volk“ zum „Ethnos“	47
2. Die „Kultur“	52
a) „Kultur“ und „Gesellschaft“	52
b) „Kultur“ in Ethnologie und Prähistorie	59
c) Gegenwärtige Konzepte der „archäologischen Kultur“	70
3. Die „Rasse“	77
a) Von der „Rasse“ zum „Volk“	77
b) Von der Rassenklassifikation zur Populationsgeschichte	85
4. Die „Sprache“	89
a) „Sprache“ und „Nation“	89
b) Sprachgrenzen und Sprachverwandtschaft	92
IV. Identitäten: soziale und ethnische Gruppen	97
5. Kollektive Identitäten als soziale Konstrukte	97
6. Ethnische Identitäten und kulturelles Gedächtnis	104
7. Barbaren in der antiken Ethnographie: Kelten, Germanen und Slawen	117
8. Ethnische Identitäten im frühen Mittelalter: germanische „Reichsbildungen“	139

V. Traditionelle Ansätze: ethnische Interpretationen in der frühgeschichtlichen Archäologie	159
9. Ausgangspunkt: regionale Abgrenzungen und Siedlungsgebiete ...	162
a) Sprachliche Großgruppen: Sprachfamilien	164
Kelten: Hallstatt- und Latène-Kultur	166
Germanen: Jastorf-Kultur	174
Slawen: Prag-Korčak- und Sukow-Dziedzice-Kultur	184
Exkurs: die Basken	189
b) Ethnische Gruppen: „Stämme“ und „Stammesverbände“	192
Franken und Alemannen im Merowingerreich	192
Goten und benachbarte „Völker“ in Osteuropa	197
Nordwestslawen zwischen Elbe und Oder	201
10. Kulturelle Kontinuitäten und ethnische Kontinuitäten	205
a) Kelten: Hallstatt- und Latène-Kultur	206
b) Germanen: Jastorf-Kultur	210
c) Slawen: kaiserzeitliche Kulturen Ost(mittel)europas	213
d) Vergleich	217
11. Ethnogeneseprozesse	218
a) Sprachliche Großgruppen: Kelten, Germanen und Slawen	220
b) Ethnogenesen im engeren Sinne	228
Goten	228
Alemannen	231
Nordwestslawen: Wilzen, Abodriten und Heveller	236
12. Wanderungsbewegungen und „Expansionen“	239
a) Sprachliche Großgruppen	240
Die „Expansion“ der Kelten	240
Die „Westwanderung“ der Slawen	249
b) Kleingruppen: Heeresverbände, Gefolgschaften	255
Die Wanderung der Goten	255
Die Wanderung der Angeln, Jüten und Sachsen nach England und ihre „Landnahme“	268
13. Fremde, „Minderheiten“ und ethnisch heterogene Bevölkerungen	276
a) Einzelne Individuen und kleine Gruppen	277
Die „gemischte“ Bevölkerung des Seehandelsplatzes Haithabu Waräger in Rußland	277
Frauen fremder Herkunft im Merowingerreich?	283
„Vertriebener“ alemannischer Adel?	287

b) Größere „Minderheiten“: vor der „Akkulturation“	290
„Koexistenz“ I: „Romanen“ und „Germanen“ im frühen Mittelalter	290
„Koexistenz“ II: Slawen und Deutsche im Rahmen der hoch- mittelalterlichen Ostsiedlung	301
14. Methodische Varianten der ethnischen Zuweisung	304
a) „Komplexe“ archäologische Kulturen	304
b) Kombinationen mehrerer kultureller Merkmale bzw. „Traditionen“	306
c) Einzelobjekte und -merkmale	308
15. Zwischenstand: methodische Probleme und Grenzen „ethnischer Interpretationen“	318
VI. Strukturelle Alternativen: kultur-, wirtschafts- und sozial- geschichtliche Interpretationen	323
16. Charakter und Aussagekraft archäologischer Quellen	323
a) Fragestellung: ethnische Identitäten in der Archäologie?	326
b) Quellenkritik und Klassifikation	328
c) Historische Interpretation	333
Strukturen von Gesellschaften	335
Strukturelle Zugänge der Archäologie	340
17. Archäologische Quellen und strukturgeschichtliche Interpretation	354
a) Archäologie als Kulturgeschichte	358
Typologie und Stil	359
Vorstellungswelten	369
Kleidung und Erscheinungsbild	390
„Akkulturation“	412
Essen und Trinken	428
b) Archäologie als Wirtschaftsgeschichte	431
Umwelt	432
Landwirtschaft	434
Handwerk und Technologie	439
Austausch	451
Siedlungsformen	462
c) Archäologie als Sozialgeschichte	471
Siedlungen	472
Gräber: horizontale Abgrenzungen	481

Gräber: „diagonale“ Gliederungen	494
„Gender“ als „vertikale“ Abgrenzung	505
Demographie	510
d) Möglichkeiten und Grenzen struktureller Interpretationen	513
18. „Ethnische Deutung“ oder strukturgeschichtliche Erklärung?	517
a) Kulturrbaum oder „Stammegebiet“?	526
b) Kulturelle oder ethnische Kontinuität?	537
c) Kulturwandel oder Ethnogenese?	544
d) Wanderungen oder Austauschbeziehungen?	551
e) Fremde oder Fremdgüter?	559
f) Grundsätzliche Abwägung	565
19. Identitäten und Sachkultur: Symbole im archäologischen Befund?	567
a) Symbole ethnischer Identität	569
b) Symbole sozialer Identitäten	570
VII. Ausblick: ethnische Identitäten in der prähistorischen Archäologie?	579
20. Besonderheiten der Urgeschichte	579
a) „Archäologische Kulturen“ und prähistorische Gesellschaften	579
b) Historischer oder kulturanthropologischer Ansatz?	592
21. Die Verbindung von Sachkultur und Sprache	593
a) Die „Indogermanen“	593
b) Kelten, Germanen und Slawen und weitere Sprachgruppen	601
22. Physische Anthropologie und Archäologie	604
a) Verwandtschaftsanalysen innerhalb von Gräberfeldern	604
b) Populationsgenetik: Großgruppen im Vergleich	610
VIII. Zusammenfassung: ethnische Interpretationen in der frühl-	
geschichtlichen Archäologie	615
Literaturverzeichnis	633
Register	781
1. Personenregister	781
2. Ortsregister	785
3. Sachregister	791
4. Quellenindex	804